



## Spielbericht vom Spiel

TSV Wichmannshausen - SVA Weidenhausen II 1 : 1 (1:0)

Der TSV verliert weiter Boden im Kampf um die Tabellenspitze. Während Reichensachsen deutlich mit 6:0 in Meißner gewann, musste sich der TSV zuhause mit einem Unentschieden begnügen. Wer nach einer Führung beste Torchancen auslässt, muss sich am Ende nicht wundern, wenn man noch den Ausgleich bekommt.

Die Mannen von Trainer Chris Jauer begannen recht gut. Der Ball lief gut durch die Reihen und der Gegner musste sich auf die Defensive konzentrieren. Das 1:0 für den TSV erzielte Jens Müller. Es war wie ein Befreiungsschlag für den lange verletzten Sturmführer. Eine Flanke von Nico Hildebrandt nahm er gekonnt mit der Brust an und drosch den Ball dann direkt unter die Latte. Ein Traumtor! Doch wer dachte der TSV legt nach, sah sich getäuscht. Ab der 20. Min. stellte der TSV seine Offensivbemühungen weitgehend ein. Das Spiel wurde zwar kontrolliert aber das Ergebnis lediglich verwaltet. Nur eine Chance gab es noch vor der Halbzeit zu erwähnen. Nico Hildebrandt tauchte allein vor Torwart Graz auf, doch der konnte den Ball abwehren. In der ersten Halbzeit waren der sehr lauffreudige Marcel Dittrich und Basti Degenhardt die auffälligsten in Trikot der Blau-Weißen. Letztgenannter glänzte während der gesamten Partie durch Passgenauigkeit und Ballsicherheit. Er bestimmt das Tempo in der Mannschaft und ist deshalb ein wichtiger Bestandteil geworden. Nach der Pause gab der TSV das Mittelfeld weitgehend frei und der SV Weidenhausen kam besser ins Spiel. So wurden für die TSV-Stürmer allerdings auch Räume frei. In der 63. Min. hatte der eingewechselte Christopher Reimuth die 2:0 Führung auf dem Fuß. Nach Pass von Basti Degenhardt tauchte der Stürmer allein vorm Torwart auf, hob den Ball aber übers Tor. In der 71. Min. spielte Basti diesmal Nico Hildebrandt in die Gasse, doch auch er scheiterte allein vorm Torwart. Wie das im Fußball so ist, rächt sich eine mangelnde Chancenverwertung. So kam der Gast mit der ersten richtigen Tormöglichkeit zum Ausgleich. Fischer nutzte eine Unaufmerksamkeit in der TSV-Hintermannschaft und schob den Ball ins lange Eck. Eine Min. nach dem Ausgleich traf Andre Hoßbach mit einem Kopfball nur die Latte. Der SV Weidenhausen hat sich den Punkt am Ende auch verdient, weil die Mannschaft im zweiten Spielabschnitt einfach mehr

investierte. Nächste Woche haben unsere Spieler die Chance sich mit einem Auswärtssieg in Eschwege zu rehabilitieren.

Aufstellungen:

TSV Wichmannshausen

Wagner, S.+H.Benz, Rühlberg, Hemmer, Dittrich, Hildebrandt, Werner, Degenhardt, Hoßbach, Reimuth, Borkenhagen, Zimmermann

SVA Weidenhausen II\_

Graz, Lenz, Umbach, Komorowski, Fischer, von de Weth, Schiller, Friedrich, Füllgrabe, Gruschzyk, Schöter, Eck, Starost, Henke, Engel